

Quelltor - Gottes Sehnsucht nach seinen Kindern

Jesus freut sich über die Kinder:

Lk 18,15 **Jesus segnet die Kinder (Schl2000)** - Sie brachten aber auch kleine Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Als es aber die Jünger sahen, tadelten sie sie.

Lk 18,16 Aber Jesus rief sie zu sich und sprach: Laßt die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes.

Lk 18,17 Wahrlich, ich sage euch: **Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, wird gar nicht hineinkommen!**

Lk 18,15 **Jesus und die Kinder (HfA)** - Einige Eltern brachten ihre Kinder zu Jesus, damit er sie segnete. Als die Jünger das sahen, wollten sie die Leute wegschicken.

Lk 18,16 Doch Jesus rief die Kinder zu sich und sagte: "Lasst die Kinder zu mir kommen, und haltet sie nicht zurück! Denn für Menschen wie sie ist Gottes neue Welt bestimmt.

Lk 18,17 Hört, was ich euch sage: **Wer sich die neue Welt Gottes nicht wie ein Kind schenken lässt, dem bleibt sie verschlossen."**

Was lernen wir aus diesen Zeilen aus der Bibel:

1. Jesus liebt Kinder!
2. Er sagt, den Kindern gehört das Himmelreich!
3. Er sagt, wenn wir nicht wie die Kinder werden, dann bleibt uns das Himmelreich verschlossen! Wir sollen uns dieses „schenken“ lassen, wie ein Kind sich etwas schenken lässt.

„Werdet wie die Kinder!“ - Wie sind Kinder?

- Kinder sind meist unkompliziert
- Kinder sind meist direkt
- Kinder lassen sich gerne begeistern
- Kinder kennen oft keine Gefahr
- Kinder gehen voller Vertrauen auf andere zu

Gottes Prinzip ist Beziehung

Am Anfang schuf Gott den Menschen – Gott sehnte sich nach Beziehung!

Er schuf Adam UND Eva – Gottes Prinzip ist BEZIEHUNG, ein MITEINANDER!

1Mo 2,18 **Die Erschaffung der Frau** - Und Gott der HERR sprach: Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die ihm entspricht!

Der Mensch ist geschaffen für Beziehung, auch wenn es ein paar Eigenbrötler gibt, grundsätzlich sind wir geschaffen, um in Beziehung zu leben. In Beziehung zueinander, aber auch im Besonderen in Beziehung zu unserem Gott.

Noch besser ist, wenn aus einer Beziehung zueinander, tatsächlich eine Freundschaft wird. Hört euch an, was Jesus über Freundschaft sagte.

Jesus beschreibt Freundschaft

Joh 15,13 (Schl2000) Größere Liebe hat niemand als die, **daß einer sein Leben läßt für seine Freunde.**

Joh 15,14 **Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was immer ich euch gebiete.**

Joh 15,15 Ich nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; euch **aber habe ich Freunde genannt, weil ich euch alles verkündet habe, was ich von meinem Vater gehört habe.**

Joh 15,13 (HfA) Niemand liebt mehr als einer, **der sein Leben für die Freunde hingibt.**

Joh 15,14 **Und ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch aufgetragen habe.**

Joh 15,15 Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn einem Knecht sagt der Herr nicht, was er vorhat. **Ihr aber seid meine Freunde; denn ich habe euch alles anvertraut, was ich vom Vater gehört habe.**

1. Der Sohn und der Vater zeigen ihre große Liebe zu uns, indem Jesus sein Leben für uns gab. → Johannes 3,16 „So sehr hat Gott die Welt geliebt, ...“
2. Jesus selbst bezeichnet uns als Freunde, wenn wir tun, was er sagt. Er sieht Freundschaft hier als einen Bund, in dem 2 Parteien sich gegenseitig zueinander verpflichten.
3. Jesus bezeichnet uns als Freunde, weil er uns alles anvertraut hat. Er offenbart sich selbst, er teilt von seinem Herzen mit, er zeigt sich verletzlich und authentisch/ehrlich.

Die Botschaft heute Morgen ist so einfach, dass eine sehr große Gefahr besteht, diese zu verpassen:

→ **Gott sehnt sich nach seinen Kindern.**

Sehnen wir uns nach Gott?

Davids Sehnsucht nach Gott

Ps 27,4 **Eines erbitte ich von dem HERRN, nach diesem will ich trachten: daß ich bleiben darf im Haus des HERRN mein ganzes Leben lang, um die Lieblichkeit des HERRN zu schauen und [ihn] zu suchen in seinem Tempel.**

Ps 27,8 **Mein Herz hält dir vor dein Wort: »Sucht mein Angesicht!« Dein Angesicht, o HERR, will ich suchen.**

David hatte diese große Sehnsucht im Haus des Herrn zu verweilen, denn dort war Gottes Gegenwart. Er wollte die „Lieblichkeit des Herrn schauen“ und ihn suchen im Tempel.

Ps 93,5 (HfA) Herr, dein Wort ist wahr und zuverlässig; **der Tempel ist der Ort deiner heiligen Gegenwart für alle Zeit!**

In deinem Tempel ist der Ort deiner heiligen Gegenwart für alle Zeit. Menschen die sich nach Gott sehen, sehnen sich nach seinem Tempel – der Kirche – dort ist seine Gegenwart!

→ Wo steht unsere Sehnsucht nach Gott?

Gute Zeiten – Schlechte Zeiten

➔ Ich glaube, dass es sehr wichtig ist eine Beziehung in guten Zeiten zu pflegen, damit man für schlechte Zeiten vorbereitet ist.

Als Beispiel: Kerstin & ich pflegen unsere Beziehung in guten Zeiten und können in schlechten oder herausfordernden Zeiten deswegen viel Stressfreier miteinander umgehen. Wir kennen das Herz des anderen.

Genauso in einem gut funktionierenden Arbeitsteam, oder einer Soldatengruppe der Bundeswehr. Was stundenlang gepflegt und einstudiert wurde, klappt im Ernstfall, wie ein Uhrwerk. Warum? Weil in guten Zeiten in die Beziehung investiert wurde und die Beziehung gepflegt wurde. (Eingreifteam Sanitätsakademie für Afrikaeinsatz Ebola)

Wie ist es in unserer Beziehung zu Gott? ➔ Kennen wir wirklich Gottes Herz?

Lasst uns ganz ehrlich heute Morgen sein: Wir Menschen haben die Angewohnheit Gottes Nähe gerade in schlechten Zeiten zu suchen. Da ist nichts falsch daran. Ich bin begeistert, wenn Menschen in Zeiten der Not eine Beziehung zu Gott finden und Gott dem Herzensschrei der verzweifelnden Personen hört UND erhört.

Nun stelle dir aber vor, wie genial es ist, deine Beziehung mit Gott in guten Zeiten zu pflegen, um dann in schlechten Zeiten vorbereitet zu sein.

1. Du hast schon vorher gelernt seine Stimme zu hören und kannst diese jetzt hören.
2. Du hast schon vorher deinen Glauben durch Gottes Wort gestärkt und hast nun Glauben an Gott.
3. Du hast schon vorher deinen besten Freund Jesus kennengelernt und weißt, wie er in einer Krise reagiert und bist deswegen beruhigt und hast Frieden.

➔ **Gott sehnt sich nach seinen Kindern.**

Wie buchstabieren wir Freundschaft: Z. E. I. T.

1. **Gottes Gegenwart zu suchen, um ihn zu erkennen (Meister)**
2. **Gottes Gegenwart zu suchen, um immer mehr, wie er zu sein (Jüngerschaft)**
3. **Gottes Gegenwart zu suchen, um seinen Herzschlag zu spüren (Leitung)**

Wenn wir diese Z. E. I. T. investieren, dann sind wir ein gut gefüllter Luftballon.

Tun wir es nicht, dann kann es schnell passieren, dass uns die Luft ausgeht!

Mt 11,28 Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!

Mt 11,29 Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!

Mt 11,30 Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Ist deine Seele betrübt? Bist du frustriert, ungeduldig oder gestresst?

➔ **Wie ist deine Stille Zeit mit Gott momentan?**